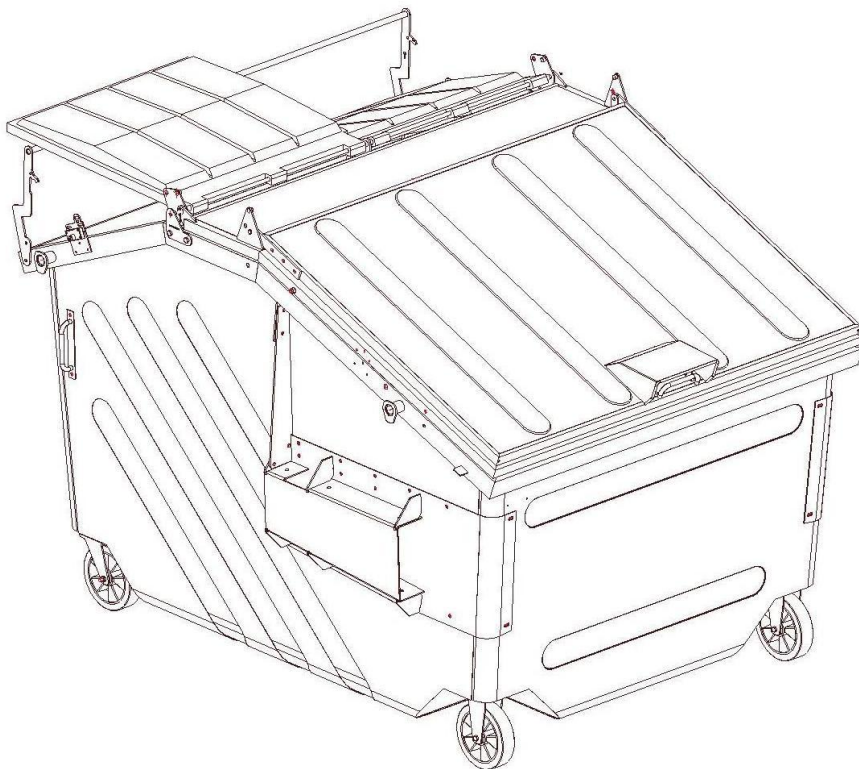


Bedienungsanleitung

FUB mit Stahldeckel

Stand: 27.05.2009



Hergestellt nach EN 12574-1

**- IVB Umwelttechnik GmbH -
Ihr Partner für Abfall-Behältersysteme**

Vorwort

Sehr geehrter Kunde,

wir begrüßen Sie als Kunde der Firma IVB Umwelttechnik GmbH und danken Ihnen, dass Sie sich für eines unserer Qualitätsprodukte entschieden haben.

Diese Bedienanleitung bezieht sich auf Frontumleerbehälter (FUB) mit Stahlklappdeckel in allen von der IVB Umwelttechnik GmbH ausgelieferten Varianten mit einem Fassungsvermögen von 1700 bis 7500 Liter.

Falls Sie Fragen, Anregungen oder Probleme bezüglich der Bedienung bzw. Handhabung unseres Produktes haben, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an unsere Vertriebsmitarbeiter.

Konstruktive Änderungen, die der Verbesserung des Behälters dienen, behalten wir uns vor.

Telefon: 00493733 / 5599-0

Fax: 00493733 / 5599-111

E-Mail: kontakt@ivb-umwelttechnik.com

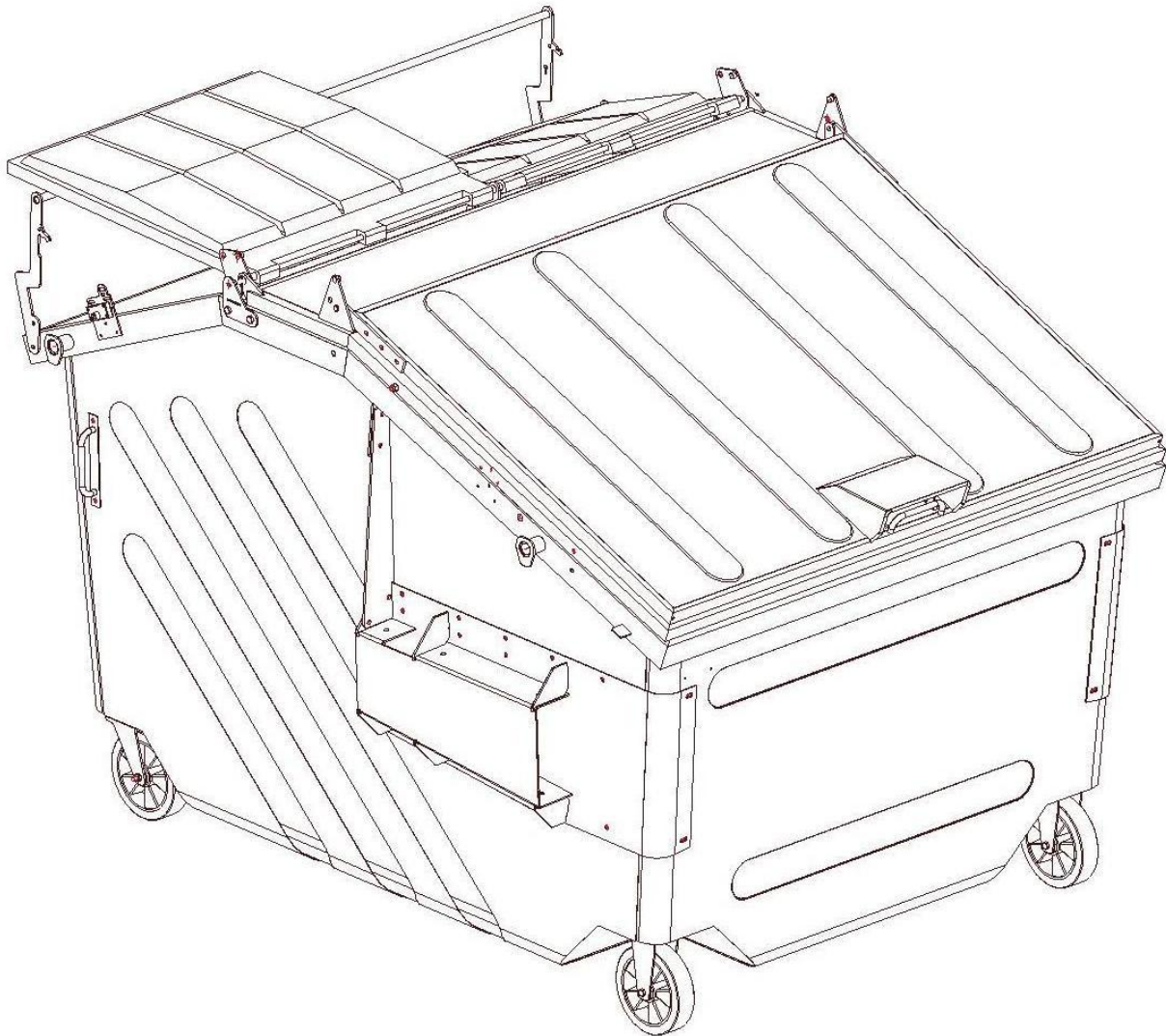
Anschrift: IVB Umwelttechnik GmbH
Bleiche 4
09456 Annaberg-Buchholz
Deutschland

Inhaltsverzeichnis

Anwendungsbereich des Behälters / Haftungsausschluss.....	4
Standortbestimmung des Behälters	5
Warnhinweise	6
Bedienung des Behälters	7 - 8
Eigenverantwortliche Prüfung des Behälters durch den Betreiber.....	9

Anwendungsbereich des Behälters

Diese Frontumleerbehälter wurden unter Beachtung der EN 12574-1 durch die IVB Umwelttechnik GmbH gefertigt und sind der Bestimmung nach als stationäre Abfallsammelbehälter vom Anwender entsprechend zu verwenden.



Haftungsausschluss

Die IVB Umwelttechnik GmbH übernimmt keine Haftung für Schäden am Produkt oder Verletzung von Personen aufgrund unachtsamer, unsachgemäßer, falscher oder nicht dem vom Hersteller angegebenen Zweck entsprechender Verwendung des Produktes.

Standortbestimmung des Behälters

Der Abstellplatz für diesen Behälter sollte eben, befestigt und windgeschützt sein. Es ist dabei zu beachten, dass der Zufahrtsbereich des Müllfahrzeuges und der Abstellplatz des Behälters in einer Ebene liegen, um ein problemloses Aufnehmen des Behälters mit dem Liftsystem / Abfallsammelfahrzeug zu ermöglichen. Behälter mit Fahrwerk sind gegen unkontrolliertes Wegrollen mit den jeweiligen Radfeststellbremsen zu sichern.

Bei freizugänglichen (nicht eingefriedeten) Behälterstandplätzen sind die Deckel des Behälters gegen Fremdeinwurf bzw. Missbrauch mit entsprechenden Verschlusseinrichtungen sicher zu verschließen, und nur zum Zweck der Befüllung oder Leerung zu öffnen und anschließend wieder zu verschließen.

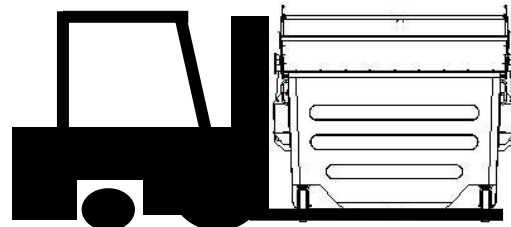
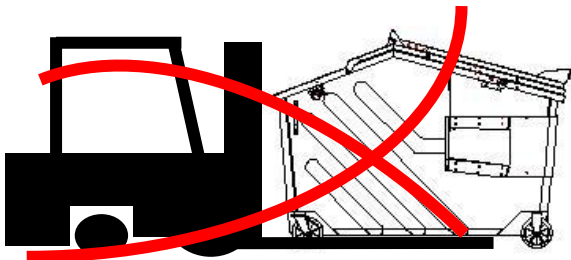
Behälter ohne Deckel-Verschlusseinrichtungen werden von der IVB für frei zugängliche Behälterstandplätze **nicht** empfohlen.

Der vom Entsorgungsbetrieb abgestellte Behälter sollte in deren Position belassen bzw. wieder so positioniert werden!

Ein vom Abfallsammelfahrzeug schwer zugänglicher Behälter kann zu Schäden am Abstellplatz und oder Scheuerstellen bzw. Beschädigungen am Behälter führen.

Bei Ortsveränderung des Behälters mit dem Gabelstapler, sind lange Gabelzinken bzw. Gabelverlängerungen zu verwenden, sie sollten in Länge den Behälterboden überragen

- Kurze Gabeln können zu Schäden am Behälterboden führen.
- Behälter mit einem Volumen über 3 m³ sind mit dem Gabelstapler über die kürze Behälterbodenfläche aufzunehmen.



- Behälter mit Fahrwerk langsam auf den Boden setzen.
- Feststellbremsen des Fahrwerkes zum Zweck des Transportes nicht lösen
- Unsachgemäßer Transport des Behälters mit Gabelstapler kann zu Schäden am Fahrwerk des Behälters führen bzw. Gummiabriebstellen auf Fußböden verursachen.

Bei Ortsveränderung des Behälters durch manuelle Bewegungen (Nur bei mit Fahrwerk ausgestatteten Behältern möglich!) sind die Feststellbremsen an den Lenkrollen zu lösen und nach der Positionierung wieder festzustellen!

- Das manuelle Bewegen des Behälters sollte mit mindestens zwei Personen durchführen werden!
- Der Behälter sollte **nicht** in Richtung einer Gefällstrecke verschoben werden!
- Der Behälter sollte immer in Richtung der Bockrollen/Laufräder geschoben werden, damit das Lenken des Behälters ermöglicht wird!

Warnhinweise

Ein unkontrolliert unverschlossener Behälter stellt für Menschen und Tiere eine Unfallgefahr dar, im Besonderen für spielende Kinder und Obdachlose!

Das zulässige Gesamtgewicht darf nicht überschritten werden!
Die Zuladung errechnet sich aus dem zulässigen Gesamtgewicht abzüglich des Eigengewichtes des Behälters. Diese Angaben sind auf dem Typenschild ersichtlich.

Der Behälter darf nur bis in Höhe des Behälterrumpfes befüllt werden!
Die Behälterdeckel müssen zwanglos auf dem Rahmen des Behälterrumpfes liegen, überfüllte Behälter stellen beim Leerungsvorgang eine Gefahr dar. Beim Leeren des Behälters mit dem Abfallsammelfahrzeug kann überschüssiger Abfall vorzeitig aus dem Behälter fallen!

Beim Leeren des Behälters besteht erhöhte Gefahr der Verwehung von Staub, leichten Abfällen oder auch Folien, daher sollten möglichst windgeschützte Behälterstandplätze gewählt werden!

Das Abstützen der Stahl- oder Kunststoffdeckel zur Offenhaltung unter Zuhilfenahme von Holz- oder Metallstangen ohne Sicherungseinrichtung ist unzulässig und stellt eine Unfallgefahr dar! (Verletzungsgefahr durch herabfallende Abstützhilfen oder unkontrolliert zufallende Deckel)

Den Behälter nicht in Richtung Gefällstrecken verschieben! Manuelles Verschieben des Behälters immer in Richtung feststehender Laufräder

Defekte oder mit Funktionsmängeln behaftete Behälter stellen eine Unfallgefahr dar!

Bedienung des Behälters

Zum Einwerfen von Abfällen wird die Arretierung des Stahldeckels einer Seite jeweils manuell durch ziehen des Griffs Deckelöffner in Richtung Deckelgriff gelöst und der federentlastete Stahldeckel nach oben in die Offenstellung gebracht.

Ist der Behälter in Kombination mit Kunststoffdeckeln ausgerüstet so wird der Kunststoffdeckel zum Einwerfen von Abfällen manuell nach hinten umgelegt oder durch Zuhilfenahme des Verriegelungsbügels in die Offenstellung gebracht. Nach jedem Einfüllvorgang sind die Deckel wieder in die geschlossene Ausgangsstellung zu bringen. Das Abstützen der Stahl- oder Kunststoffdeckel zur Offenhaltung unter Zuhilfenahme von Holz- oder Metallstangen ohne Sicherungseinrichtung ist unzulässig und stellt eine Unfallgefahr dar! (Verletzungsgefahr durch herabfallende Abstützhilfen oder unkontrolliert zufallende Deckel)

Handhabung des Stahldeckels:

- a) Vorhängeschloss vom Verschlussbügel entfernen.
- b) Mit einer Hand Deckelgriff fassen. Dabei greifen die Finger über den (hinteren) schwenkbaren Verschlussbügel und der Daumen über den (vorderen) feststehenden Deckelgriff.
- c) Verschlussbügel ziehen und den federentlasteten Deckel in die Offenstellung bringen. Bei diesem Vorgang ist der Deckelgriff und Verschlussbügel unentwegt festzuhalten
- d) Abfall einwerfen.
- e) Deckel schließen. Dabei ist mit einer Hand ausschließlich der (vordere) feststehende Deckelgriff zu fassen und der Deckel von der Offenstellung in die Schließstellung zu verbringen. Der Deckelgriff ist dabei unentwegt festzuhalten. Beim Schließen des Deckels rastet die Schließklinke selbstständig ein.
- f) Vorhängeschloss einsetzen.

Handhabung des Kunststoffdeckels:

- a) Vorhängeschloss am Verriegelungsbügel entfernen bzw. Dreikantschloss entriegeln.
- b) Verriegelungsbügel nach vorn ablegen.
- c) Mit einer Hand den/die Deckel anheben, mit der anderen Hand den Verriegelungsbügel unter den/die Deckel schwenken und in die an den Deckeln befindlichen Federraster einrasten, ggf. kann der Deckel ohne Verwendung des Verriegelungsbügels nach hinten umgelegt werden.
- d) Abfall einfüllen.
- e) Mit einer Hand den/die Deckel festhalten, mit der anderen Hand den Verriegelungsbügel aus den Federrastern ziehen und den Verriegelungsbügel nach vorn ablegen.
- f) Deckel ablegen / in die Schließstellung bringen.
- g) Verriegelungsbügel in die Verschlussstellung bringen, Dreikantschloss verriegeln bzw. Vorhängeschloss anbringen.

Der Verriegelungsbügel als Zusatzeinrichtung dient zur Verschlussfähigkeit der Behälterdeckel an frei zugänglichen (nicht eingefriedeten) Behälterstandplätzen, sowie der Abstützung der Behälterdeckel als Einfüllhilfe.

Handhabung bei Entleerung des Behälters mit dem Liftsystem:

Das Fahrpersonal hat nach Belehrungsvorschriften des betreibenden Betriebes den Leerungsvorgang des Behälters durchzuführen.

- a) Die Stahldeckel dürfen zum Zweck der Leerung mit dem Abfallsammelfahrzeug / Liftsystem nicht geöffnet sein, d. h. die Klinke des Deckels muss im darunter liegenden Rahmen eingerastet sein. Ist der Behälter in Kombination mit Kunststoffdeckeln ausgerüstet so ist sicherzustellen, dass die hinteren Kunststoffdeckel zum Zweck der Leerung mit Verriegelungsbügel und beiden Dreikantschlössern fest verschlossen sind.
- b) Sichere und kontrollierte Aufnahme des Behälters über die vorhandenen Hebetaschen.
- c) Behälter leeren.
- d) Behälter sicher und kontrolliert absetzen.

Eigenverantwortliche Prüfung des Behälters durch den Betreiber

Der Betreiber hat eigenverantwortlich turnusmäßig (Empfehlung: halbjährlich) Prüfungen am Behälter vorzunehmen. Dabei ist im Wesentlichen zu achten auf:

1. Fahrwerk
 - Leichtgängigkeit von Lenk- und Bockrollen (Schiebeprüfung)
 - Bremswirkung der Radfeststeller (Schiebeprüfung)
 - Schraubensitz
2. Hebetaschen
 - Deformierung oder Risse im Schweißnahtbereich
 - Schraubensitz
3. ASK Zapfen
 - Deformierung oder Risse im Schweißnahtbereich
4. Deckel / Deckelrohr
 - Deformierung oder Risse im Stahl oder Kunststoff
 - Deformierung des Deckelrohres
 - Deformierung des Behälter- bzw. Verkipprahmen
 - Schraubensitz
 - Funktionsfähigkeit der Verschlusseinrichtung
5. Griffe
 - Deformierung oder Risse im Schweißnahtbereich
 - Schraubensitz
6. Gesamtzustand des Behälters

Ist die Funktion und oder die Sicherheit aufgrund von Mängeln der o.g. Baugruppen beeinträchtigt oder wirkungslos, so sind diese Baugruppen fachmännisch auszutauschen ggf. ist der Behälter stillzulegen.

Kontaktdaten

IVB Umwelttechnik GmbH

Bleiche 4

D-09456 Annaberg-Buchholz

Tel.: (03733) 5599-0 FAX: 5599-111

Email: info@IVB-Umwelttechnik.eu

Internet: www.IVB-Umwelttechnik.com

Es berät Sie gern:

Herr Engelbert Teuchert

Tel.: 03733 5599 134

FAX: 03733 5599 111

Email: engelbert.teuchert@ivb-umwelttechnik.com

Frau Peggy Wagner

Tel.: 03733 5599 138

FAX: 03733 5599 111

Email: peggy.wagner@ivb-umwelttechnik.com

